

Niemand

Von Kizunafan

Kapitel 20: Sehr viele Fragen

Jemand war bewusst oder unbewusst dabei, das Ende der Welt vorzubereiten und tat dabei wirklich alles dafür!

Harry stand vor der Tafel im großen Versammlungsraum und betrachtete fassungslos das Ergebnis seiner Betrachtungen. Er beschloss, alles was er bis jetzt wusste, fein säuberlich aufzuschreiben. Vielleicht würde das Puzzle dann ein hilfreiches Bild ergeben und nicht nur eine hoffnungslose Aussicht.

Mit einem Accio holte er sich eine zweite Tafel herbei.
Lord Voldemort und die Horkruxe.

Der Lord hatte wie er einen manipulierten Stab, so wie alle eigentlich, was Olivander in die Nähe der weißen Frau rückte, der Harry der Einfachheit halber den Namen Spider gab.

Spider saß überhaupt in einen Netz voller Intrigen, was sie selbst gewebt hatte.

Welchen Platz hatte der Dunkle Lord in diesem Netz?

Wie war Voldemort überhaupt auf die Idee gekommen, seine Seele zu spalten, wo es sicher doch noch andere Wege zur Unsterblichkeit gab?

Und der erste Horkrux, das Tagebuch, war schon zerstört. Der Mordfall um Myrte doch aufgeklärt, was also hielt Myrte noch in Hogwarts?

Konnten sie und die anderen Geister aus noch einem weiteren Grund nicht weg?

Was war mit dem Seelenteil, dass in ihm war?

Wo genau war es und wie konnte man es wieder mit Voldemort vereinen?

Wer würde auf die Suche nach den restlichen Horkruxen gehen?

Wer war Spider? Wer war Dumbledores Meister oder der Entführer?

Wie hatten sie Olivander dazu gebracht, die falschen Zauberstäbe zu verkaufen?

War Olivander auf ihrer Seite oder wurde auch er von ihnen manipuliert?

Musste er gegen seinen Willen falsche Zauberstäbe verkaufen, oder war er damit einverstanden?

Die Todesser brauchten in der nächsten Zeit so bald und schnell wie möglich neue Stäbe,

also würde Jones Hilfe und Verstärkung brauchen.

Außerdem, sollten sie vielleicht das Dunkle Mal besser tarnen können.

Bevor sie nicht wussten wer Dumbledores Meister und Spider und wie mächtig sie waren, sollten sie besser vorsichtig sein.

Voldemort wäre in der nächsten Zeit beschäftigt, seine Seele wieder herzustellen, während Harry lernte seine Magie unter Kontrolle zu bringen und seine Familie

kennen zu lernen, würde sein Zwilling in Hogwarts für sie spionieren.

Aber bevor man spionierte um Fragen zu beantworten, musste man die Fragen wissen.

Harry zauberte eine dritte Tafel herbei.

Askaban.

Die Dementoren.

Bellas Haftzeit, von der sie zwölf Jahre nichts mit bekommen hatte.

Konnte es sein, dass sie in diesen zwölf Jahren gar nicht in Askaban war, sondern irgendwo anders?

Hatte auch hier Spider ihre Hände im Spiel?

Man müsste Bella mittels Okklumentik unter die Lupe nehmen.

Vielleicht war sie zwölf Jahre bei Spider und die hatte sie misshandelt? Hatte Bella überhaupt die Longbottoms auf dem Gewissen? Und wenn ja, war das sie oder ging das auch aufs Spiders Konto, genauso wie der Vorfall im Ministerium mit Sirius?

Was für eine Rechnung hatte Spider mit Bella offen?

Snape.

Doppelspion.

Warum spionierte er beide Seiten aus? Welchen Nutzen hatte er davon?

Zuerst war er Todesser gewesen und hatte nach Lilys Tod die Seiten gewechselt. Aber da Spider Harrys Eltern getötet hatte, konnte man ihn vielleicht doch noch überzeugen, wieder die Seiten, zu wechseln?

Wusste er überhaupt von Dumbledores Meister? Man müsste Snapes Rolle, in dem Ganzen noch herausfinden...

Der Entführer, Lily und Neville waren von ihm entführt worden, vielleicht noch mehr und wenn ja, wer?

Neville.

In den Augen Anderer stets ein Tollpatsch, in den Augen von Trelawneys Prophezeiung, fähig Voldemort zu besiegen.

In Lydias Prophezeiung das Julikind, das wissentlich, aber unfähig zu helfen, zusehen musste.

Wenn auch Neville ein Elemental war und das wusste, dann litt er tatsächlich. Denn nicht helfen zu können, mit dem Wissen das man es eigentlich kann, stellte Harry sich furchtbar vor.

Entführte Elementalkinder, waren Lily und Neville die einzigen gewesen?

Laut Muriel und Luzifer waren Elementale wegen ihrer Stärke streng neutral.

Wenn die Weiße Seite jemand in die Finger bekam, der nicht wusste das er Elemental war und der dann für sie freiwillig kämpfte, war das ihre Absicht?

Die Elementale in einen Krieg zu ziehen?

Und wenn ja, weshalb sollte man die Hüter der Magie in einen Krieg verwickeln wollen?

Die vierte Tafel:

Ron. Hermine. Die Gryffindors. Ravenclaw. Hufflepuff. Slytherin. Der sprechende Hut.

Wenn die Zauberstäbe falsch waren, konnte es durchaus auch sein, dass der Sprechende Hut auch verflucht war und nach anderen Kriterien als er sang und sagte, einteilte. Und so Hass aufeinander schürte, zumindest zwischen Gryffindor und Slytherin.

Was, wenn er in Wirklichkeit die Schüler so einteilte - Diejenigen die im Ministerium nützlich sein könnten, nach Ravenclaw und Hufflepuff, die leicht für die Weiße Seite manipulierbaren nach Gryffindor und die aus den reinblütigen Familien mit viel Einfluss nach Slytherin? Wenn sein Zwilling nach Hogwarts fuhr, war es besser ihm Unterstützung mitzugeben. Wer kam da in Frage?

Außerdem mussten diejenigen die mitkämen, den Hut austricksen.

Wie sollte das funktionieren? Sollte man noch in den Ferien den Hut stehlen und durch eine Fälschung ersetzen?

Harry musste grinsen, gefälschte Stäbe, gefälschter Hut - irgendwann würden sie nur noch mit Zuckerwattestäbchen kämpfen!

Wenn man den Hut so verzaubern konnte, dass er die Helfer seines Zwillings gleichmäßig auf verschiedene Häuser aufteilte, konnten sie auf diese Weise alle Häuser ausspionieren!

Und was seine ehemaligen Freunde betraf, musste er wissen ob auch sie von Bannen betroffen waren wie er und Neville und wer von seinem Haus noch alles betroffen war oder ob es nur die Leute in seiner Umgebung betraf.

Sein Zwilling müsste herausfinden, wie man Neville von seinem Bannen befreien konnte und ob und wie man Fawkes helfen konnte.

Die fünfte Tafel:

Die Prophezeiungen von Trelawney, von Lydia und die aus dem Ministerium.

Trelawnys Prophezeiung war angeblich manipuliert, aber in welchem Ausmaß und wie konnte man die Prophezeiungen im Ministerium für sich nutzbar machen?

Er selbst musste seinen Zwilling mit Hilfe von Muriel und Luzifer herbei zaubern, seinen zweiten Mentor finden, mit Hilfe seiner zwei Mentoren die Grundlagen seiner Magie lernen und dann zu seiner Familie reisen. Seine Partner finden, seinen Schutz vervollkommen, er musste mehr über Spider herausfinden, um seinem Zwilling helfen zu können und dann mussten sie wissen wer ihre Gegner waren.

Harry seufzte. Viele Fragen und eine gewaltige To-do-Liste...

Er drehte sich zu den Todessern herum, die bis dahin schweigend seinen Bemühungen, Klarheit zu schaffen, zugesehen hatten und lächelte.

"Wie ihr seht, gibt es viele Fragen. Ein Muggelsprichwort sagt - Es gibt viel zu tun, packen wir es an! - Ich glaube, das trifft es ganz genau. Es gibt viele Fragen zu beantworten und sehr viele davon betreffen auch euch. Ich würde vorschlagen, dass sich in der nächsten Zeit mehrere Teams bilden!

Und zwar wird sich der Heiler und ein Okklumentikexperte intensiv mit Bellas Problem auseinander setzen,

das könnte eine gute Spur zu Spider sein. Sämtliche Todesser die in Slytherin sind, können zusammen mit meinem Zwilling einen Plan zum spionieren in Hogwarts entwickeln und jemand muss möglichst bald nach Hogwarts und den Sprechenden Hut herbringen, falls das möglich ist.

Diejenigen die ins Spionageteam Hogwarts wollen, sollten sich intensiv darauf vorbereiten und auf der Liste an der Tafel eintragen.

Dann muss es noch ein weiteres Team geben, was die restlichen Horkruxe sucht.

Die Anderen überwachen Olivanders Laden und das Posteulensystem Hogwarts.

Vielleicht blockiert ein Zauber die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Schulen zu wählen.

Ich hoffe ich habe jetzt nichts vergessen, noch Fragen?"

Eine sehr bekannte Stimme, die vor Sarkasmus troff, bemerkte: "Nein Potter, ich glaube das waren jetzt Hausaufgaben genug."

Harry lächelte.. "Okay Malfoy, wenn du meinst, beschwere dich nach dem Weltuntergang, aber nicht bei mir, weil ich zu wenig gemacht habe!"

Danach löste sich die Versammlung auf und ging in die Gästezimmer. Bis Jones Ersatzstäbe hergestellt hatte, würden sie hier nicht weggehen.

~~~~~<sup>oooo</sup>~~~~~

Die Elementale hatten sich in ein ruhiges Zimmer zurück gezogen. Muriel und Luzifer hatten Harry erklärt, was er machen musste. In genauen Worten musste er wohl wieder in sein Inneres reisen und einen Teil von sich selbst überreden, ein zweiter Teil von ihm zu werden.

Jetzt saßen sie in einem Kreis und hielten sich an den Händen. Luzifer und Muriel ließen Harry die unterstützende Magie zukommen die er brauchte und begannen dann zu sprechen:

"Ich, Muriel Tear Eight Eversnakes, bin die Mentorin von Harry Potter Wing Dragon-Treasure und bestätige die Notwendigkeit eines magischen Zwillings und gebe hiermit zu der Unterstützung des Zaubers der Duplikation einen Teil meiner Magie hinzu, auf das die Erschaffung des Wesens gelinge!"

Sie ließ ihre Magie in Harry einfließen.

"Ich, Luzifer Bloodwing Hells Angel, bin der Unterstützer und möglicher Mentor oder Partner von

Harry Potter Wing Dragon-Treasure und bestätige die Notwendigkeit eines magischen Zwillings und gebe hiermit zu der Unterstützung des Zaubers der Duplikation einen Teil meiner Magie hinzu, auf das die Erschaffung des Wesens gelinge!"

Er fügte seine Magie Muriels hinzu, zusammen schickten sie Harry auf die Reise.